

Stefan Berwing / Maria Lauxen-Ulbrich / René Leicht

**Geschlechterdifferenzierende regionale
Arbeitsmarktanalyse:
Tabellen: Struktur und Entwicklung 2009
Waldshut**

Institut für Mittelstandsforschung, Universität Mannheim (August 2010)

DIESES VORHABEN WIRD VON DER
EUROPÄISCHEN UNION UND VOM
LAND BADEN-WÜRTTEMBERG
KOFINANZIERT:



pro Innovation GmbH

Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
Bevölkerung					
Bevölkerung	Tab.bev.1	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt	Tab.bev.2	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-24 Jahre	Tab.bev.3	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-64 Jahre	Tab.bev.4	2	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
Untersuchungsbereich I: Partizipation					
<i>Beschäftigung</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.1.1	2	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.1.2	3	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen	Tab.I.1.3	3	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.4	4	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.5	4	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss	Tab.I.1.6	5	46	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.7	5	46	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.8	6	47	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Beschäftigungsquoten</i>					
Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort	Tab.I.2.1	-	47	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Geringfügige Beschäftigung</i>					
Geringfügig Beschäftigte	Tab.I.3.1	6	48	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.3.2	7	48	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.3.3	7	49	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss	Tab.I.3.4	8	49	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität	Tab.I.3.5	8	50	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen	Tab.I.3.6	9	50	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss	Tab.I.3.7	9	51	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Existenzgründung</i>					
ExistenzgründerInnen	Tab.I.4.1	10	52		
<i>Beschäftigungsstruktur</i>					
Beschäftigungsstruktur	Tab.I.5.1	10	52	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Arbeitszeit</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.1	11	53	relevant für die Prioritätsachsen C	
BeamtenInnen nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.2	11	53		

Fortsetzung Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
<i>Arbeitslosigkeit</i>					
Arbeitslosenquote in %	Tab.I.7.1	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslosenquote SGB III in %	Tab.I.7.2	12	-	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslosenquote SGB II in %	Tab.I.7.3	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose Bestand	Tab.I.7.4	13	54	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III	Tab.I.7.5	13	54	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II	Tab.I.7.6	14	55	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.7	14	55	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.8	15	56	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.9	15	56	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Bedarfsgemeinschaften	Tab.I.7.10	16	57	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsf. Bevölkerung	Tab.I.7.11	16	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige	Tab.I.7.12	16	57	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.13	17	58	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.14	18	59	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
<i>Schulübergang und SchulabgängerInnen</i>					
Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulen	Tab.I.8.1	-	60	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	Tab.I.8.2	19	61	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität	Tab.I.8.3	19	61	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss	Tab.I.8.4	20	62	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss und Nationalität	Tab.I.8.5	20	62	B 4.1, B 4.4	
<i>BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen</i>					
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss	Tab.I.9.1	21	63	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität	Tab.I.9.2	21	63	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status	Tab.I.9.3	22	64	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
<i>SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp</i>					
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp	Tab.I.10.1	23	65	B 4.1, B 4.4, C 8.1	
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität	Tab.I.10.2	23	65	B 4.1, B 4.4, C 8.1, C 8.1	
<i>Auszubildende</i>					
Auszubildende (SVB) nach Nationalität	Tab.I.10.3	24	66	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Auszubildende (SVB) nach Alter	Tab.I.10.4	24	66	B 4.1	
Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe	Tab.I.10.5	24	-	B 4.1	

Fortsetzung Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation					
<i>Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen</i>					
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.1	25	67	B 4.4	
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.2	26	68	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.3	27	69	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.4	28	70	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 w)	Tab.II.1.5	29	71		
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 m)	Tab.II.1.6	30	72		
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.7	31	73	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.8	32	74	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Berufsgruppen</i>					
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 w)	Tab.II.2.1	33	75	B 4.4	
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 m)	Tab.II.2.2	34	76	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.3	35	77	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.4	36	78	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.5	37	79	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.6	38	80	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten</i>					
Ausbildungsquote nach Nationalität	Tab.II.3.1	-	81	B 4.1, B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.3.2	-	81	B 4.4	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.3.3	-	82	B 4.4	
Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation					
BeamtenInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.1	39	83	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
BeamtenInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.2	39	83	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.3	40	84	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.4	40	84	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance					
Betreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.1	-	85	relevant für Prioritätsachse C	
Ganztagsbetreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.2	-	85	relevant für Prioritätsachse C	
Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung					
Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.1	-	86	relevant für Prioritätsachse C	
Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.2	41	86	relevant für Prioritätsachse C	

Datenausweisungen:

Die Bevölkerungsdaten für das Jahr 2009 standen zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Tabellenbandes noch nicht zur Verfügung. Aus diesem Grund werden die Daten für 2008 ausgewiesen.

Die Tabelle III.2.1 "Bruttojahresentgelt" entfällt in diesem Tabellenband, da in die Aufbereitung der Einkommensdaten bei der Bundesagentur für Arbeit umgestellt werden. Daten für das Jahr 2009 stehen erst Ende 2010 zur Verfügung.

"*" = Der Wert fällt unter die Datenschutzbestimmungen und kann nicht ausgewiesen werden. Auch korrespondierende Werte werden unterdrückt, z.B. Insgesamt = 80, Männer = 2, Frauen = 78 (oder Insgesamt = 80, Männer = 1, Frauen = 79) , so wird der Wert 2 für Männer unterdrückt, da aber der Wert für die Männer aus Ingesamt - Frauen berechnet werden könnte, wird auch der Wert 78 für Frauen unterdrückt. Dies führt insbesondere im Untersuchungsbereich II bei der Ausweisung der Entwicklung der TOP 10 der BewerberInnen und Azubildenden zu Problemen, da durch das Herausfallen einzelner Berufsgruppen die Entwicklungszahlen stark verändern können.

"-" = Der Wert konnte nicht berechnet werden, da entweder der Wert nicht vorhanden ist oder aber aus Datenschutzgründen unterdrückt wird.

Tabellen Entwicklung 2000-2009

Bevölkerung

WT.bev.1.a	Bevölkerung								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	166.863	85.010	81.853	1,2	0,8	1,5	-0,2	-0,3	-0,1
darunter 15-24 J.	20.063	9.702	10.361	7,6	7,2	7,9	-1,5	-2,1	-1,0
darunter 15-64 J.	107.688	53.577	54.111	-0,4	0,0	-0,9	-0,3	-0,3	-0,3
darunter 15 J. und älter	141.073	72.452	68.621	4,3	3,7	4,9	0,0	-0,1	0,2
darunter AusländerInnen	17.674	8.943	8.731	1,4	5,0	-2,1	-0,1	-0,2	0,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

WT.bev.2.a	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	166.863	85.010	81.853	1,2	0,8	1,5	-0,2	-0,3	-0,1
deutsch	149.189	76.067	73.122	1,1	0,3	2,0	-0,2	-0,3	-0,2
ausländisch	17.674	8.943	8.731	1,4	5,0	-2,1	-0,1	-0,2	0,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

WT.bev.3.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	20.063	9.702	10.361	7,6	7,2	7,9	-1,5	-2,1	-1,0
deutsch	17.838	8.585	9.253	10,6	10,3	10,8	-1,3	-1,6	-1,1
ausländisch	2.225	1.117	1.108	-11,8	-12,2	-11,4	-3,4	-6,0	-0,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

WT.bev.4.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	107.688	53.577	54.111	-0,4	0,0	-0,9	-0,3	-0,3	-0,3
deutsch	94.309	46.691	47.618	-1,0	-1,3	-0,7	-0,3	-0,3	-0,4
ausländisch	13.379	6.886	6.493	3,8	10,1	-2,3	0,0	-0,4	0,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich I: Partizipation

Beschäftigung

WT.I.1.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	45.389	21.682	23.707	-0,3	5,0	-4,7	-2,5	-0,5	-4,3
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	40.806	19.914	20.892	1,0	5,9	-3,2	-2,0	-0,2	-3,6
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	4.580	1.765	2.815	-10,9	-3,8	-14,8	-6,6	-3,4	-8,5
darunter TürkinInnen	1.002	311	691	-14,8	-15,5	-14,5	-10,5	-6,9	-12,0
darunter ItalienerInnen	1.700	630	1.070	-23,3	-16,8	-26,6	-7,4	-4,4	-
darunter JugoslawInnen ¹	214	67	147	-52,7	-61,0	-47,5	86,1	81,1	88,5
darunter GriechInnen	28	11	17	-45,1	-8,3	-56,4	-17,6	22,2	-32,0
darunter KroatInnen	189	94	95	81,7	91,8	72,7	2,2	6,8	-2,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

WT.I.1.2.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	45.389	21.682	23.707	-0,3	5,0	-4,7	-2,5	-0,5	-4,3
unter 15 Jahre	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter 15 - 24 Jahre	6.782	3.170	3.612	-3,5	-5,9	-1,3	-4,6	-1,7	-7,0
darunter 25 - 34 Jahre	8.589	4.144	4.445	-28,0	-24,2	-31,1	-3,7	-1,2	-5,9
darunter 35 - 44 Jahre	11.191	5.304	5.887	-11,5	-6,1	-15,9	-6,8	-4,3	-
darunter 45 - 54 Jahre	12.268	6.046	6.222	33,6	39,3	28,4	0,0	0,7	-0,7
darunter 55 - 64 Jahre	6.225	2.905	3.320	37,2	67,8	18,3	5,2	7,4	3,3
darunter 65 Jahre und mehr	334	113	221	63,7	32,9	85,7	-7,5	-5,8	-6,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

WT.I.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	45.389	21.682	23.707	-	-	-	-2,5	-0,5	-4,3
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	529	141	388	-	-	-	0,4	-2,8	1,6
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	9	0	9	-	-	-	-18,2	-	-18,2
darunter III Fertigungsberufe	15.678	3.042	12.636	-	-	-	-7,9	-8,6	-7,7
darunter IV Technische Berufe	2.169	390	1.779	-	-	-	0,0	-2,5	0,5
darunter V Dienstleistungsberufe	26.655	17.935	8.720	-	-	-	0,8	1,3	-0,2
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	349	174	175	-	-	-	-10,3	-16,3	-3,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

WT.I.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	40.806	19.914	20.892	-	-	-	-2,0	-0,2	-3,6
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	487	133	354	-	-	-	0,8	0,8	0,9
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	9	0	9	-	-	-	-18,2	-	-18,2
darunter III Fertigungsberufe	13.003	2.444	10.559	-	-	-	-7,2	-8,3	-6,9
darunter IV Technische Berufe	2.073	368	1.705	-	-	-	-0,2	-2,1	0,2
darunter V Dienstleistungsberufe	24.915	16.811	8.104	-	-	-	0,8	1,3	-0,1
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	319	158	161	-	-	-	-7,5	-10,2	-4,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

WT.I.1.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	4.580	1.765	2.815	-	-	-	-6,6	-3,4	-8,5
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	42	8	34	-	-	-	-2,3	-38,5	13,3
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter III Fertigungsberufe	2.675	598	2.077	-	-	-	-11,1	-10,1	-11,4
darunter IV Technische Berufe	96	22	74	-	-	-	4,3	-8,3	8,8
darunter V Dienstleistungsberufe	1.737	1.121	616	-	-	-	1,1	2,4	-1,1
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	30	16	14	-	-	-	-30,2	-48,4	16,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

WT.I.1.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	45.389	21.682	23.707	-0,3	5,0	-4,7	-2,5	-0,5	-4,3
davon mit Angabe	39.906	18.792	21.114	-5,8	-1,3	-9,5	-2,9	-1,0	-4,5
darunter ohne Berufsausbildung	9.748	4.486	5.262	-20,5	-18,6	-22,1	-5,0	-2,1	-7,3
darunter mit Berufsausbildung	27.669	13.367	14.302	-1,8	3,3	-6,1	-2,5	-0,9	-4,0
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	2.489	939	1.550	28,0	57,6	14,9	1,9	2,6	1,4
davon ohne Angabe	5.483	2.890	2.593	74,1	81,1	66,9	0,4	3,2	-2,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

WT.I.1.7.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	40.806	19.914	20.892	-	-	-	-2,0	-0,2	-3,6
davon mit Angabe	36.232	17.384	18.848	-	-	-	-2,4	-0,8	-3,8
darunter ohne Berufsausbildung ¹	7.600	3.699	3.901	-	-	-	-4,1	-2,1	-5,9
darunter mit Berufsausbildung ²	26.273	12.809	13.464	-	-	-	-2,2	-0,7	-3,7
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	2.359	876	1.483	-	-	-	2,1	2,7	1,7
davon ohne Angabe	4.574	2.530	2.044	-	-	-	1,0	4,2	-2,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

WT.I.1.8.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	4.580	1.765	2.815	-	-	-	-6,6	-3,4	-8,5
davon mit Angabe	3.672	1.406	2.266	-	-	-	-7,6	-3,6	-10,0
darunter ohne Berufsausbildung ¹	2.147	786	1.361	-	-	-	-8,0	-2,2	-11,0
darunter mit Berufsausbildung ²	1.395	557	838	-	-	-	-7,6	-5,9	-8,6
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	130	63	67	-	-	-	-1,5	1,6	-4,3
davon ohne Angabe	908	359	549	-	-	-	-2,5	-3,0	-2,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

Geringfügige Beschäftigung

WT.I.3.1.a	Geringfügig Beschäftigte								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	16.139	11.260	4.879	21,2	17,2	31,4	-2,3	-2,1	-2,7
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	11.510	8.432	3.078	7,5	5,2	14,5	-1,4	-1,6	-0,7
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	4.629	2.828	1.801	77,1	78,1	75,5	-4,5	-3,6	-5,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

WT.I.3.2.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	11.510	8.432	3.078	7,5	5,2	14,5	-1,4	-1,6	-0,7
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	10.178	7.428	2.750	5,5	3,5	11,6	-1,8	-1,4	-2,9
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	1.318	992	326	26,2	20,5	47,5	2,2	-3,1	23,0
darunter TürkInnen	349	267	82	13,7	7,2	41,4	-2,8	-9,2	26,2
darunter ItalienerInnen	369	260	109	6,6	0,0	26,7	-5,9	-6,8	-3,5
darunter JugoslawInnen ¹	50	36	14	13,6	12,5	16,7	117,4	71,4	-
darunter GriechInnen	7	*	*	40,0	-	-	-36,4	-	-
darunter KroatInnen	30	24	6	76,5	60,0	-	-16,7	-25,0	50,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

WT.I.3.3.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	11.510	8.432	3.078	7,5	5,2	14,5	-1,4	-1,6	-0,7
darunter unter 15 J.	48	18	30	-46,7	-64,7	-23,1	14,3	5,9	20,0
darunter 15-24 J.	1.685	990	695	-10,1	-6,7	-14,5	-8,4	-6,0	-11,6
darunter 25-34 J.	1.299	1.036	263	0,7	-7,0	49,4	3,2	-1,1	24,6
darunter 35-44 J.	2.445	2.150	295	-2,4	-5,4	26,6	-4,9	-6,4	8,1
darunter 45-54 J.	2.381	2.009	372	33,8	30,4	55,6	3,6	3,5	4,2
darunter 55-64 J.	1.789	1.309	480	5,4	9,5	-4,4	0,8	1,3	-0,4
darunter über 65 J.	1.863	920	943	27,0	17,8	37,5	-0,9	0,5	-2,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

WT.I.3.4.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	11.510	8.432	3.078	-	-	-	-1,4	-1,6	-0,7
davon mit Angabe	5.870	4.240	1.630	-	-	-	-0,5	0,3	-2,6
darunter ohne Berufsausbildung	2.271	1.634	637	-	-	-	-4,7	-3,6	-7,4
darunter mit Berufsausbildung	3.465	2.537	928	-	-	-	2,0	2,8	0,1
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	134	69	65	-	-	-	10,7	11,3	10,2
davon ohne Angabe	5.640	4.192	1.448	-	-	-	-2,2	-3,5	1,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

WT.I.3.5.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	4.629	2.828	1.801	77,1	78,1	75,5	-4,5	-3,6	-5,8
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	4.024	2.553	1.471	80,8	82,5	77,9	-3,3	-3,1	-3,6
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	605	275	330	55,9	45,5	65,8	-11,4	-7,4	-14,5
darunter TürkInnen	121	45	76	7,1	-28,6	52,0	-29,7	-39,2	-22,4
darunter ItalienerInnen	239	103	136	61,5	58,5	63,9	-2,8	10,8	-11,1
darunter JugoslawInnen ¹	29	11	18	20,8	-21,4	80,0	31,8	175,0	0,0
darunter GriechInnen	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter KroatInnen	30	16	14	130,8	128,6	133,3	-14,3	-5,9	-22,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

WT.I.3.6.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	4.629	2.828	1.801	77,1	78,1	75,5	-4,5	-3,6	-5,8
darunter 15-24 J.	560	298	262	65,2	62,0	69,0	-9,4	-8,6	-10,3
darunter 25-34 J.	990	609	381	48,4	32,7	83,2	-4,9	-4,5	-5,5
darunter 35-44 J.	1.328	834	494	76,6	80,1	70,9	-8,8	-9,1	-8,3
darunter 45-54 J.	1.231	815	416	118,7	143,3	82,5	0,9	3,3	-3,5
darunter 55-64 J.	466	257	209	96,6	105,6	86,6	1,5	6,2	-3,7
darunter über 65 J.	*	*	15	-	-	-55,9	-	-	-50,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

WT.I.3.7.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	4.629	2.828	1.801	-	-	-	-4,5	-3,6	-5,8
davon mit Angabe	2.489	1.572	917	-	-	-	-2,0	-2,5	-1,3
darunter ohne Berufsausbildung	697	412	285	-	-	-	-5,4	-2,4	-9,5
darunter mit Berufsausbildung	1.717	1.114	603	-	-	-	-0,7	-2,5	2,7
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	75	46	29	-	-	-	0,0	-4,2	7,4
davon ohne Angabe	2.140	1.256	884	-	-	-	-7,1	-4,9	-10,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Existenzgründung

WT.I.4.1.a	ExistenzgründerInnen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen ¹	1.129	385	744	-8,4	-	-8,1	1,9	-0,8	3,3
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	233	41	192	-5,7	-21,2	-1,5	11,0	-18,0	20,0
darunter Kleingründungen	340	120	220	-34,9	-41,7	-30,4	-7,4	-14,9	-2,7
darunter Gründungen im Nebenerwerb	556	224	332	19,8	35,8	11,0	4,7	13,7	-0,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† ExistenzgründerInnen aus der Gewerbeanzeigenstatistik stehen erst seit 2003 nach Geschlecht zur Verfügung, weswegen die Entwicklung 2000-2009 nicht ausgewiesen werden kann.

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

Beschäftigungsstruktur

WT.I.5.1.a	Beschäftigungsstruktur								
	2009			Entwicklung 2005-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt ¹	60.087	31.580	28.507	-2,6	-0,5	-4,9	-2,1	-0,6	-3,7
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	45.389	21.682	23.707	-1,6	1,0	-3,9	-2,5	-0,5	-4,3
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	11.510	8.432	3.078	-3,0	-3,2	-2,7	-1,4	-1,6	-0,7
BeamtenInnen ²	2.615	1.310	1.305	0,7	7,6	-5,4	1,6	6,2	-2,8
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	573	161	412	-48,1	-53,9	-45,4	-0,7	-15,7	6,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtenInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

¹ Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

Arbeitszeit

WT.I.6.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	45.389	21.682	23.707	-0,3	5,0	-4,7	-2,5	-0,5	-4,3
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	37.544	14.602	22.942	-5,1	-3,9	-5,8	-3,4	-1,4	-4,6
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	7.841	7.077	764	31,2	30,0	43,3	2,0	1,5	7,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

WT.I.6.2.a	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	2.615	1.310	1.305	2,7	30,9	-15,5	1,6	6,2	-2,8
darunter VZ BeamtInnen	1.718	546	1.172	-5,8	33,5	-17,1	-0,5	5,8	-3,1
darunter TZ BeamtInnen	897	764	133	24,1	29,1	1,5	5,7	6,6	0,8

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Arbeitslosigkeit

WT.I.7.1.a	Arbeitslosenquote ¹ in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Arbeitslose insgesamt	4,4	3,9	5,0	-	-	-	12,8	-2,5	31,6
darunter 15 bis unter 25 Jahre	3,2	2,6	3,8	-	-	-	45,5	23,8	65,2
darunter 50 bis unter 65 Jahre	5,0	4,3	5,8	-	-	-	13,6	0,0	26,1
darunter 55 bis unter 65 Jahre	5,0	4,4	5,6	-	-	-	19,0	4,8	33,3
darunter AusländerInnen	9,0	8,9	9,0	-	-	-	15,4	-1,1	32,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

WT.I.7.2.a	Arbeitslosenquote SGB III ¹ in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SGB III	2,4	1,9	2,9	-	-	-	50,0	26,7	81,2
darunter 15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,1	3,2	-	-	-	50,0	23,5	77,8
darunter 50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,0	3,2	-	-	-	52,9	17,6	77,8
darunter 55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,3	3,5	-	-	-	61,1	27,8	84,2
darunter AusländerInnen	4,2	3,2	5,1	-	-	-	55,6	23,1	82,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

WT.I.7.3.a	Arbeitslosenquote SGB II ¹ in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SBG II	2,1	2,0	2,1	-	-	-	-8,7	-16,7	-4,5
darunter 15 bis unter 25 Jahre	0,5	0,5	0,6	-	-	-	0,0	25,0	20,0
darunter 50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,3	2,6	-	-	-	-11,1	-11,5	-7,1
darunter 55 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,2	-	-	-	-12,5	-12,5	-4,3
darunter AusländerInnen	4,7	5,6	4,0	-	-	-	-7,8	-12,5	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

WT.I.7.4.a	Arbeitslose Bestand								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	3.866	1.723	2.143	-	-	-	19,6	3,9	36,1
darunter SGB II	1.813	900	913	-	-	-	-5,4	-11,1	1,0
darunter SGB III	2.053	823	1.230	-	-	-	55,8	27,0	83,6
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	44	20	24	-	-	-	-	-	-
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	110	54	56	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis unter 25 Jahre	428	164	264	-	-	-	48,1	23,3	69,2
darunter 50 bis unter 65 Jahre	1.101	471	630	-	-	-	-	-	-
darunter 55 bis unter 65 Jahre	595	249	346	-	-	-	33,7	18,6	47,2
darunter Alleinerziehende	85	70	15	-	-	-	23,2	14,8	87,5
darunter Behinderte	158	53	105	-	-	-	18,8	6,0	26,5
darunter Ausländer	786	353	433	-	-	-	20,4	3,5	38,8
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	60	21	39	-	-	-	-	-	-
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	217	94	123	-	-	-	-	-	-
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	113	42	71	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

WT.I.7.5.a	Arbeitslose SGB III								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.053	823	1.230	-	-	-	55,8	27,0	83,6
darunter unter 25	360	135	225	-	-	-	57,9	28,6	82,9
darunter über 50	570	224	346	-	-	-	-	-	-
darunter über 55	343	131	212	-	-	-	75,9	47,2	100,0
darunter Alleinerziehende	85	70	15	-	-	-	23,2	14,8	87,5
darunter Behinderte	87	31	56	-	-	-	38,1	3,3	69,7
darunter Ausländer	373	129	244	-	-	-	64,3	30,3	90,6
darunter Ausländer unter 25	47	16	31	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 50	108	38	70	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 55	67	20	47	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

WT.I.7.6.a	Arbeitslose SBG II †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.813	900	913	-	-	-	-5,4	-11,1	1,0
darunter unter 25 J.	69	29	40	-	-	-	13,1	3,6	21,2
darunter über 50 J.	531	247	284	-	-	-	-	-	-
darunter über 55 J.	254	119	135	-	-	-	1,6	-1,7	4,7
darunter Alleinerziehende	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Behinderte	71	22	49	-	-	-	1,4	10,0	-2,0
darunter Ausländer	414	224	190	-	-	-	-2,8	-7,4	3,3
darunter Ausländer unter 25 J.	13	5	8	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 50 J.	110	56	54	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 55 J.	47	22	25	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

WT.I.7.7.a	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.053	823	1.230	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	2.045	820	1.225	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	766	280	486	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	1.198	505	693	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	81	35	46	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	8	3	5	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

WT.I.7.8.a	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.053	823	1.230	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	2.045	820	1.225	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	766	280	486	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	1.198	505	693	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	81	35	46	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	8	3	5	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

WT.I.7.9.a	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

WT.I.7.10.a	Bedarfsgemeinschaften								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	6.776	3.598	3.178	-	-	-	0,6	0,0	1,2
davon erwerbsfähig	4.722	2.576	2.146	-	-	-	2,4	0,5	4,8
davon nicht erwerbsfähig	2.054	1.022	1.032	-	-	-	-3,3	-1,1	-5,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

WT.I.7.11.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsf. Bevölkerung								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfebedürftige in % d. erwerbsf. Bevölkerung	4,4	4,8	4,0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

WT.I.7.12.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

WT.I.7.13.a	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	1.071	400	671	-	-	-	11,1	-8,5	27,3
darunter MAbe Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	104	44	60	-	-	-	-	-	-
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-100,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	107	36	71	-	-	-	114,0	63,6	153,6
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	24	13	11	-	-	-	-57,9	-63,9	-47,6
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	49	18	31	-	-	-	2,1	-21,7	19,2
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	1	1	0	-	-	-	0,0	0,0	-
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	196	75	121	-	-	-	8,9	4,2	12,0
darunter ESG Einstiegsgeld	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	0	0	0	-	-	-	-100,0	-	-100,0
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter E Freie Förderung	54	18	36	-	-	-	-27,0	-37,9	-20,0
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	136	56	80	-	-	-	13,3	-17,6	53,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

WT.I.7.14.a	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	15	6	9	-	-	-	36,4	0,0	50,0
darunter MAbe Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter FbW berufliche Weiterbildung	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter ESG Einstiegsgeld	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter E Freie Förderung	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

WT.I.8.2.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	2.184	1.040	1.144	6,2	10,5	2,5	-2,0	-4,4	0,3
darunter ohne Hauptschulabschluss	121	42	79	-24,4	-26,3	-23,3	-19,3	-30,0	-12,2
darunter mit Hauptschulabschluss	746	316	430	-12,5	-15,3	-10,4	-1,8	1,0	-3,8
darunter mit Realschulabschluss	917	461	456	19,4	13,8	25,6	3,1	-3,8	11,2
darunter mit FH-/HS-Reife	400	221	179	44,9	108,5	5,3	-7,0	-6,4	-7,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

WT.I.8.3.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	2.184	243	1.941	-	-	-	-2,0	-8,6	-1,1
Fachhochschul-/Hochschulreife	400	11	389	-	-	-	-7,0	10,0	-7,4
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	917	69	848	-	-	-	3,1	40,8	1,0
mit Hauptschulabschluß	746	143	603	-	-	-	-1,8	-17,3	2,7
ohne Hauptschulabschluß	121	20	101	-	-	-	-19,3	-41,2	-12,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

WT.I.8.4.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	869	431	438	21,0	26,4	16,2	0,9	5,1	-2,9
darunter mit Hauptschulabschluss	67	21	46	8,1	23,5	2,2	-30,2	-44,7	-20,7
darunter mit mittlerem Abschluss	317	155	162	2,6	-6,1	12,5	-3,6	0,6	-7,4
darunter mit FH-/HS-Reife	485	255	230	39,8	60,4	22,3	11,2	17,0	5,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

WT.I.8.5.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss und Nationalität								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	869	96	773	-	-	-	-	-	-
darunter mit Hauptschulabschluss	67	20	47	-	-	-	-	-	-
darunter mit mittlerem Abschluss	317	46	271	-	-	-	-	-	-
darunter mit FH-/HS-Reife	485	30	455	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

WT.I.9.1.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter ohne Hauptschulabschluss	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter mit Hauptschulabschluss	244	101	143	-60,5	-58,4	-61,8	-30,3	-36,1	-25,5
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	339	196	143	-47,9	-41,3	-54,9	-8,6	-11,7	-4,0
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	85	49	36	-29,2	-15,5	-41,9	44,1	40,0	50,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

WT.I.9.2.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	759	390	369	-	-	-	-6,9	-8,9	-4,7
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	638	327	311	-	-	-	-7,7	-11,4	-3,4
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	120	63	57	-	-	-	-2,4	6,8	-10,9
darunter TürkInnen	40	19	21	-	-	-	-9,1	-26,9	16,7
darunter ItalienerInnen	56	30	26	-	-	-	0,0	30,4	-21,2
darunter JugoslawInnen	*	*	0	-	-	-	-	-	-
darunter GriechInnen	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter KroatInnen	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich.

WT.I.9.3.a	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	759	390	369	-	-	-	-6,9	-8,9	-4,7
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	457	239	218	-	-	-	1,1	6,2	-4,0
darunter in Fördermaßnahmen	50	26	24	-	-	-	11,1	-7,1	41,2
darunter in Schule, Studium, Praktikum	140	65	75	-	-	-	-5,4	-30,9	38,9
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	12	6	6	-	-	-	9,1	20,0	0,0
darunter ohne Angabe des Verbleibs	100	54	46	-	-	-	-37,1	-28,9	-44,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp

WT.I.10.1.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	5.330	2.692	2.638	4,3	5,3	3,2	0,4	2,2	-1,3
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	1.994	909	1.085	-11,8	-13,1	-10,8	-4,5	1,0	-8,6
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsvorbereitungsjahr	87	19	68	-47,0	-74,0	-25,3	-22,3	-47,2	-10,5
darunter Berufsfachschulen	1.208	603	605	5,2	1,5	9,2	-0,8	3,4	-4,7
darunter Berufskollegs	839	489	350	85,2	86,6	83,2	12,5	7,0	21,1
darunter Berufsoberschulen ¹	76	15	61	375,0	400,0	369,2	11,8	-31,8	32,6
darunter Berufliche Gymnasien	843	450	393	1,3	5,4	-3,0	2,6	0,0	5,6
darunter Fachschulen	37	5	32	-7,5	150,0	-15,8	-11,9	-16,7	-11,1
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	246	202	44	25,5	35,6	-6,4	15,5	12,2	33,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

WT.I.10.2.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	5.330	765	4.565	-	-	-	0,4	8,4	-0,8
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	1.994	246	1.748	-	-	-	-4,5	-1,2	-4,9
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsvorbereitungsjahr	87	30	57	-	-	-	-22,3	-23,1	-21,9
darunter Berufsfachschulen	1.208	250	958	-	-	-	-0,8	7,8	-2,8
darunter Berufskollegs	839	115	724	-	-	-	12,5	36,9	9,4
darunter Berufsoberschulen ¹	76	4	72	-	-	-	11,8	100,0	9,1
darunter Berufliche Gymnasien	843	61	782	-	-	-	2,6	5,2	2,4
darunter Fachschulen	37	1	36	-	-	-	-11,9	0,0	-12,2
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	246	58	188	-	-	-	15,5	41,5	9,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

Auszubildende

WT.I.10.3.a	Auszubildende (SVB) nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	3.487	1.621	1.866	12,3	11,9	12,6	3,0	5,3	1,2
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	3.216	1.486	1.730	11,7	10,3	13,0	2,4	5,1	0,2
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	271	135	136	19,4	33,7	7,9	12,0	8,0	16,2
darunter TürkInnen	87	41	46	38,1	86,4	12,2	26,1	20,6	31,4
darunter ItalienerInnen	102	48	54	-10,5	-14,3	-6,9	5,2	-2,0	12,5
darunter JugoslawInnen ¹	12	*	*	33,3	-	-	300,0	-	-
darunter GriechInnen	*	*	0	-	-	-	-	-	-
darunter KroatInnen	8	3	5	100,0	-	66,7	-11,1	0,0	-16,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

WT.I.10.4.a	Auszubildende (SVB) nach Alter								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	3.487	1.621	1.866	-	-	-	3,0	5,3	1,2
darunter unter 15 J.	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	1.016	410	606	-	-	-	-2,1	-3,5	-1,1
darunter 19 bis 24 J.	2.268	1.093	1.175	-	-	-	5,2	6,5	4,1
darunter 25 - 34 J.	165	87	78	-	-	-	7,1	52,6	-19,6
darunter über 35 J.	38	31	7	-	-	-	2,7	-3,1	40,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

WT.I.10.5.a	Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2,1	1,9	2,3	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	12,0	9,9	13,9	-	-	-	-	-	-
darunter 19 bis 24 J.	19,6	19,7	19,5	-	-	-	-	-	-
darunter 25 - 34 J.	0,9	1,0	0,9	-	-	-	-	-	-
darunter über 35 J.	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation

Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen

WT.II.1.1.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	3.487	1.621	1.866	-	-	-	3,0	5,3	1,2
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	1.714	1.202	512	-	-	-	0,9	1,5	-0,6
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	463	304	159	-	-	-	8,2	14,7	-2,5
darunter Gesundheitswesen	325	303	22	-	-	-	1,9	2,4	-4,3
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	160	119	41	-	-	-	1,9	3,5	-2,4
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	123	87	36	-	-	-	-9,6	-5,4	-18,2
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	95	85	10	-	-	-	-3,1	0,0	-23,1
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	138	70	68	-	-	-	-6,1	-9,1	-2,9
darunter Beherbergung	125	67	58	-	-	-	-7,4	-10,7	-3,3
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	112	60	52	-	-	-	10,9	-1,6	30,0
darunter Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	68	56	12	-	-	-	11,5	5,7	50,0
darunter Gastronomie	105	51	54	-	-	-	-10,3	-21,5	3,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

WT.II.1.2.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Auszubildende (SVB)	3.487	1.621	1.866	-	-	-	3,0	5,3	1,2
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	1.743	648	1.095	-	-	-	2,0	5,0	0,3
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	354	30	324	-	-	-	3,2	11,1	2,5
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	463	304	159	-	-	-	8,2	14,7	-2,5
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	155	18	137	-	-	-	-12,9	-30,8	-9,9
darunter Maschinenbau	138	23	115	-	-	-	25,5	91,7	17,3
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	105	35	70	-	-	-	-6,3	-7,9	-5,4
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	138	70	68	-	-	-	-6,1	-9,1	-2,9
darunter Beherbergung	125	67	58	-	-	-	-7,4	-10,7	-3,3
darunter Herstellung von chemischen Erzeugnissen	83	27	56	-	-	-	7,8	35,0	-1,8
darunter Gastronomie	105	51	54	-	-	-	-10,3	-21,5	3,8
darunter Herstellung von Textilien	77	23	54	-	-	-	20,3	43,8	12,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

WT.II.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	45.389	21.682	23.707	-	-	-	-2,5	-0,5	-4,3
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	19.683	13.510	6.173	-	-	-	-1,4	1,9	-7,9
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	4.610	3.457	1.153	-	-	-	6,3	7,1	4,2
darunter Gesundheitswesen	3.626	2.978	648	-	-	-	1,4	2,9	-5,1
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	2.910	1.811	1.099	-	-	-	0,2	2,0	-2,6
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	1.550	1.203	347	-	-	-	2,6	1,3	7,8
darunter Herstellung von sonstigen Waren	1.236	762	474	-	-	-	-2,9	-0,8	-6,1
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	1.223	707	516	-	-	-	1,7	2,6	0,6
darunter Erziehung und Unterricht	903	701	202	-	-	-	6,4	6,9	4,7
darunter Gastronomie	1.122	670	452	-	-	-	-3,1	-1,8	-5,0
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	733	615	118	-	-	-	4,7	4,8	4,4
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1.770	606	1.164	-	-	-	-11,7	-10,4	-12,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

WT.II.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	45.389	21.682	23.707	-	-	-	-2,5	-0,5	-4,3
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	19.365	8.061	11.304	-	-	-	-2,2	1,5	-4,8
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	2.377	443	1.934	-	-	-	-0,3	-2,4	0,2
darunter Maschinenbau	1.885	338	1.547	-	-	-	-3,3	0,9	-4,2
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1.770	606	1.164	-	-	-	-11,7	-10,4	-12,4
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	4.610	3.457	1.153	-	-	-	6,3	7,1	4,2
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	2.910	1.811	1.099	-	-	-	0,2	2,0	-2,6
darunter Metallerzeugung und -bearbeitung	1.346	270	1.076	-	-	-	-9,5	-2,2	-11,2
darunter Herstellung von chemischen Erzeugnissen	1.353	352	1.001	-	-	-	-5,8	-4,3	-6,4
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	1.047	210	837	-	-	-	-4,5	-7,5	-3,7
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	1.034	275	759	-	-	-	-7,3	-5,2	-8,1
darunter Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1.033	299	734	-	-	-	-5,5	-3,2	-6,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

WT.II.1.5.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.129	385	744	-	-	-	1,9	-0,8	3,3
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	920	354	566	-	-	-	4,4	0,9	6,8
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	324	107	217	-	-	-	4,9	5,9	4,3
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	118	98	20	-	-	-	12,4	22,5	-20,0
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	120	36	84	-	-	-	27,7	16,1	33,3
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	80	26	54	-	-	-	2,6	4,0	1,9
I Gastgewerbe	74	24	50	-	-	-	-23,7	-27,3	-21,9
C Verarbeitendes Gewerbe	52	17	35	-	-	-	30,0	54,5	20,7
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	57	14	43	-	-	-	-13,6	-26,3	-8,5
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	25	11	14	-	-	-	-39,0	-35,3	-41,7
P Erziehung u. Unterricht	27	11	16	-	-	-	28,6	-8,3	77,8
D Energieversorgung	43	10	33	-	-	-	4,9	0,0	6,5
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	15	9	6	-	-	-	-50,0	-59,1	-25,0
J Information u. Kommunikation	40	7	33	-	-	-	8,1	16,7	6,5
H Verkehr u. Lagerei	39	5	34	-	-	-	11,4	0,0	13,3
F Baugewerbe	84	4	80	-	-	-	10,5	-50,0	17,6
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	9	3	6	-	-	-	-52,6	-57,1	-50,0
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	22	3	19	-	-	-	29,4	200,0	18,8
B+E Übrige Wirtschaftszweige	0	0	0	-	-	-	-100,0	-	-100,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

WT.II.1.6.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.129	385	744	-	-	-	1,9	-0,8	3,3
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	913	250	663	-	-	-	4,6	0,4	6,3
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	324	107	217	-	-	-	4,9	5,9	4,3
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	120	36	84	-	-	-	27,7	16,1	33,3
F Baugewerbe	84	4	80	-	-	-	10,5	-50,0	17,6
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	80	26	54	-	-	-	2,6	4,0	1,9
I Gastgewerbe	74	24	50	-	-	-	-23,7	-27,3	-21,9
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	57	14	43	-	-	-	-13,6	-26,3	-8,5
C Verarbeitendes Gewerbe	52	17	35	-	-	-	30,0	54,5	20,7
H Verkehr u. Lagerei	39	5	34	-	-	-	11,4	0,0	13,3
D Energieversorgung	43	10	33	-	-	-	4,9	0,0	6,5
J Information u. Kommunikation	40	7	33	-	-	-	8,1	16,7	6,5
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	118	98	20	-	-	-	12,4	22,5	-20,0
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	22	3	19	-	-	-	29,4	200,0	18,8
P Erziehung u. Unterricht	27	11	16	-	-	-	28,6	-8,3	77,8
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	25	11	14	-	-	-	-39,0	-35,3	-41,7
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	9	3	6	-	-	-	-52,6	-57,1	-50,0
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	15	9	6	-	-	-	-50,0	-59,1	-25,0
B+E Übrige Wirtschaftszweige	0	0	0	-	-	-	-100,0	-	-100,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

WT.II.1.7.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	11.510	8.432	3.078	-	-	-	-	-	-
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	127	83	44	-	-	-	-	-	-
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	*	*	0	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	1.706	1.189	517	-	-	-	-	-	-
darunter D Energieversorgung	15	9	6	-	-	-	-	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	45	12	33	-	-	-	-	-	-
darunter F Baugewerbe	545	269	276	-	-	-	-	-	-
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	2.416	1.855	561	-	-	-	-	-	-
darunter H Verkehr und Lagerei	468	224	244	-	-	-	-	-	-
darunter I Gastgewerbe	1.240	1.006	234	-	-	-	-	-	-
darunter J Information und Kommunikation	87	62	25	-	-	-	-	-	-
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	119	104	15	-	-	-	-	-	-
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	378	176	202	-	-	-	-	-	-
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	370	284	86	-	-	-	-	-	-
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	748	576	172	-	-	-	-	-	-
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	592	384	208	-	-	-	-	-	-
darunter P Erziehung und Unterricht	156	122	34	-	-	-	-	-	-
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	1.327	1.163	164	-	-	-	-	-	-
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	210	133	77	-	-	-	-	-	-
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	641	491	150	-	-	-	-	-	-
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	313	283	30	-	-	-	-	-	-
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

WT.II.1.8.a	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	4.629	2.828	1.801	-	-	-	-	-	-
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	66	21	45	-	-	-	-	-	-
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	532	285	247	-	-	-	-	-	-
darunter D Energieversorgung	7	3	4	-	-	-	-	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	35	9	26	-	-	-	-	-	-
darunter F Baugewerbe	298	106	192	-	-	-	-	-	-
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	963	650	313	-	-	-	-	-	-
darunter H Verkehr und Lagerei	192	70	122	-	-	-	-	-	-
darunter I Gastgewerbe	518	382	136	-	-	-	-	-	-
darunter J Information und Kommunikation	45	30	15	-	-	-	-	-	-
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	48	36	12	-	-	-	-	-	-
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	304	113	191	-	-	-	-	-	-
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	183	142	41	-	-	-	-	-	-
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	336	194	142	-	-	-	-	-	-
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	142	92	50	-	-	-	-	-	-
darunter P Erziehung und Unterricht	68	46	22	-	-	-	-	-	-
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	474	360	114	-	-	-	-	-	-
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	110	74	36	-	-	-	-	-	-
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	204	133	71	-	-	-	-	-	-
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	99	79	20	-	-	-	-	-	-
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

WT.II.2.1.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/07-2007/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	759	390	369	-	-	-	-6,9	-8,9	-4,7
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	451	311	140	-	-	-	-14,4	-18,6	-3,4
darunter Warenkaufleute	213	149	64	-	-	-	6,0	10,4	-3,0
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	106	87	19	-	-	-	-12,4	3,6	-48,6
darunter GästebetreuerInnen	31	25	6	-	-	-	3,3	-3,8	50,0
darunter KörperpflegerInnen	22	22	0	-	-	-	-24,1	-24,1	-
darunter DruckerInnen	10	7	3	-	-	-	-23,1	0,0	-50,0
darunter GartenbauerInnen	11	6	5	-	-	-	-38,9	-33,3	-44,4
darunter Technische Sonderfachkräfte	21	5	16	-	-	-	-4,5	-64,3	100,0
darunter Hauswirtschaftliche Berufe	4	4	0	-	-	-	-	-	-
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	8	3	5	-	-	-	0,0	-	-
darunter Back-, KonditorwarenherstellerInnen	8	3	5	-	-	-	-20,0	-25,0	-16,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIDB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

WT.II.2.2.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2008/09		Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/07-2007/09		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
gemeldete BewerberInnen	759	390	369	-	-	-	-6,9	-8,9	-4,7
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	456	244	212	-	-	-	-8,6	3,8	-19,7
darunter Warenkaufleute	213	149	64	-	-	-	6,0	10,4	-3,0
darunter SchlosserInnen	31	0	31	-	-	-	-11,4	-	-11,4
darunter FeinblechnerInnen, InstallateurInnen	23	0	23	-	-	-	76,9	-	76,9
darunter SpeisenbereiterInnen	25	3	22	-	-	-	19,0	-66,7	83,3
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	106	87	19	-	-	-	-12,4	3,6	-48,6
darunter Technische Sonderfachkräfte	21	5	16	-	-	-	-4,5	-64,3	100,0
darunter MechanikerInnen	14	0	14	-	-	-	-44,0	-100,0	-33,3
darunter ZimmerInnen, DachdeckerInnen, Gerüstb.	9	0	9	-	-	-	80,0	-	80,0
darunter MaurerInnen, BetonbauerInnen	7	0	7	-	-	-	-12,5	-	-12,5
darunter MaschinistInnen, zugeh. Berufe	7	0	7	-	-	-	133,3	-	133,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

WT.II.2.3.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	3.487	1.621	1.866	12,3	11,9	12,6	3,0	5,3	1,2
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	1.987	1.420	567	16,1	13,0	24,6	6,2	5,7	7,6
darunter Warenkaufleute	477	323	154	23,9	21,4	29,4	5,3	6,3	3,4
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	459	321	138	9,8	15,5	-1,4	6,0	8,1	1,5
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	315	293	22	11,3	14,0	-15,4	4,0	3,9	4,8
darunter Sozialpflegerische Berufe	175	138	37	8,0	4,5	23,3	6,7	8,7	0,0
darunter GästebetreuerInnen	113	81	32	9,7	1,2	39,1	5,6	-6,9	60,0
darunter KörperpflegerInnen	83	79	4	-16,2	-17,7	33,3	-4,6	-3,7	-20,0
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	147	69	78	512,5	590,0	457,1	21,5	30,2	14,7
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	116	61	55	18,4	7,0	34,1	7,4	-4,7	25,0
darunter Back-, KonditorwarenherstellerInnen	63	28	35	-4,5	47,4	-25,5	-6,0	3,7	-12,5
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	39	27	12	5,4	12,5	-7,7	39,3	28,6	71,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

WT.II.2.4.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	3.487	1.621	1.866	12,3	11,9	12,6	3,0	5,3	1,2
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	1.829	803	1.026	17,9	41,1	5,3	4,2	15,9	-3,3
darunter MechanikerInnen	175	3	172	19,9	0,0	20,3	8,7	-25,0	9,6
darunter Warenkaufleute	477	323	154	23,9	21,4	29,4	5,3	6,3	3,4
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	459	321	138	9,8	15,5	-1,4	6,0	8,1	1,5
darunter ElektrikerInnen	141	5	136	9,3	-	6,2	-0,7	0,0	-0,7
darunter FeinblechnerInnen, InstallateureInnen	91	0	91	18,2	-	19,7	-	-	-
darunter SpeisenbereiterInnen	96	17	79	9,1	-22,7	19,7	-6,8	-15,0	-4,8
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	147	69	78	512,5	590,0	457,1	21,5	30,2	14,7
darunter ZimmerInnen, DachdeckerInnen, Gerüstb.	62	0	62	-34,0	-	-34,0	-1,6	-	1,6
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	65	4	61	-24,4	-	-27,4	-14,5	-42,9	-11,6
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	116	61	55	18,4	7,0	34,1	7,4	-4,7	25,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

WT.II.2.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	45.389	21.682	23.707	-0,3	5,0	-4,7	-2,5	-0,5	-4,3
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	21.580	16.456	5.124	3,9	6,7	-4,4	-1,8	0,7	-
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	6.574	5.117	1.457	1,9	2,5	0,0	-1,1	-0,6	-2,6
darunter Warenkaufleute	4.414	3.123	1.291	14,5	15,2	12,8	2,9	3,4	1,6
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	2.982	2.660	322	8,7	9,8	0,0	2,0	2,5	-1,5
darunter Sozialpflegerische Berufe	2.178	1.835	343	32,2	31,4	37,2	5,3	5,1	6,5
darunter Reinigungsberufe	1.305	1.040	265	-4,6	-2,4	-12,3	-1,4	-1,2	-1,9
darunter GästebetreuerInnen	976	749	227	7,5	8,2	5,1	-0,2	0,4	-2,2
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	1.106	590	516	0,4	-2,0	3,2	1,7	2,8	0,6
darunter Hauswirtschaftliche Berufe	490	469	21	-7,2	-6,9	-12,5	-0,4	-1,1	16,7
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	825	439	386	25,8	21,6	30,8	-0,4	-2,9	2,7
darunter WarenprüferInnen	730	434	296	-11,2	-12,5	-9,2	-4,6	-0,7	-9,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

WT.II.2.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	45.389	21.682	23.707	-0,3	5,0	-4,7	-2,5	-0,5	-4,3
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	19.516	9.178	10.338	2,0	3,2	1,0	-3,3	-3,5	-3,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	6.574	5.117	1.457	1,9	2,5	0,0	-1,1	-0,6	-2,6
darunter Landverkehr	1.440	65	1.375	3,6	58,5	1,9	2,1	16,1	1,5
darunter Warenkaufleute	4.414	3.123	1.291	14,5	15,2	12,8	2,9	3,4	1,6
darunter SchlosserInnen	1.030	12	1.018	-10,0	-73,9	-7,4	-4,2	-14,3	-4,1
darunter ElektrikerInnen	959	35	924	-12,0	-12,5	-12,0	-3,7	-2,8	-3,8
darunter TechnikerInnen	1.023	116	907	-6,2	-14,7	-5,0	-0,3	-7,9	0,8
darunter MontiererInnen und Metallberufe	1.247	354	893	-7,8	-33,5	8,8	-12,4	-9,7	-13,4
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	1.057	172	885	2,9	-5,5	4,7	-1,7	-1,7	-1,7
darunter MechanikerInnen	894	12	882	5,2	-14,3	5,5	-0,9	0,0	-0,9
darunter ChemiarbeiterInnen	878	172	706	-0,3	-13,1	3,4	-8,8	-4,4	-9,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

WT.III.1.1.a	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	1.718	546	1.172	-5,8	33,5	-17,1	-0,5	5,8	-3,1
darunter höherer Dienst	341	64	277	-15,4	36,2	-22,2	-2,6	14,3	-5,8
darunter gehobener Dienst	1.097	412	685	3,2	54,9	-14,1	1,4	7,0	-1,7
darunter einfacher und mittlerer Dienst	280	70	210	-19,3	-26,3	-16,7	-4,8	-6,7	-4,1

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

WT.III.1.2.a	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	897	764	133	24,1	29,1	1,5	5,7	6,6	0,8
darunter höherer Dienst	194	141	53	43,7	83,1	-8,6	6,6	9,3	0,0
darunter gehobener Dienst	611	538	73	13,6	15,2	2,8	5,0	5,9	-1,4
darunter einfacher und mittlerer Dienst	92	85	7	87,8	77,1	600,0	8,2	6,3	40,0

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

WT.III.1.3.a	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	1.804	762	1.042	7,9	-22,2	50,4	-0,7	-2,1	0,4
darunter höherer Dienst	93	40	53	-24,4	0,0	-36,1	-21,8	-31,0	-13,1
darunter gehobener Dienst	406	175	231	2,5	37,8	-14,1	1,0	9,4	-4,5
darunter einfacher und mittlerer Dienst	1.182	537	645	9,4	-29,6	103,5	-8,7	-4,1	-12,2

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

WT.III.1.4.a	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	1.368	1.185	183	89,0	79,0	195,2	39,9	40,1	38,6
darunter höherer Dienst	48	30	18	166,7	114,3	350,0	54,8	30,4	125,0
darunter gehobener Dienst	218	147	71	107,6	88,5	163,0	19,1	15,7	26,8
darunter einfacher und mittlerer Dienst	1.023	949	74	77,6	73,8	146,7	33,9	36,4	8,8

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung

WT.V.1.2.a	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	45.389	21.682	23.707	-0,3	5,0	-4,7	-2,5	-0,5	-4,3
darunter 1-9 Beschäftigte	10.332	5.968	4.364	-7,2	13,9	-26,0	0,0	1,2	-1,7
darunter 10-19 Beschäftigte	5.221	2.593	2.628	-4,6	6,3	-13,4	1,4	3,7	-0,7
darunter 50-99 Beschäftigte	7.612	3.587	4.025	10,4	23,7	0,8	-1,7	-0,5	-2,8
darunter 250-499 Beschäftigte	5.871	3.138	2.733	-8,4	5,8	-20,6	14,5	24,7	4,6
darunter 20-49 Beschäftigte	7.630	2.989	4.641	17,5	-1,3	34,0	-14,8	-21,4	-9,9
darunter 100-249 Beschäftigte	4.357	1.460	2.897	-20,5	-33,8	-11,5	2,3	3,5	1,7
darunter 500 und mehr Beschäftigte	4.366	1.947	2.419	19,6	61,3	-1,0	-12,3	-5,1	-17,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Tabellen Struktur 2009

Bevölkerung

WT.bev.1.b	Bevölkerung					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	100,0	50,9	49,1	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	48,4	51,6	12,0	11,4	12,7
darunter 15-64 J.	100,0	49,8	50,2	64,5	63,0	66,1
darunter 15 J. und älter	100,0	51,4	48,6	84,5	85,2	83,8
darunter AusländerInnen	100,0	50,6	49,4	10,6	10,5	10,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

WT.bev.2.b	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	50,9	49,1	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	51,0	49,0	89,4	89,5	89,3
ausländisch	100,0	50,6	49,4	10,6	10,5	10,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

WT.bev.3.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	48,4	51,6	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	48,1	51,9	88,9	88,5	89,3
ausländisch	100,0	50,2	49,8	11,1	11,5	10,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

WT.bev.4.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	49,8	50,2	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	49,5	50,5	87,6	87,1	88,0
ausländisch	100,0	51,5	48,5	12,4	12,9	12,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich I: Partizipation

Beschäftigung

WT.I.1.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	47,8	52,2	100,0	100,0	100,0
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	100,0	48,8	51,2	89,9	91,8	88,1
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	100,0	38,5	61,5	10,1	8,1	11,9
darunter TürkinInnen	100,0	31,0	69,0	2,2	1,4	2,9
darunter ItalienerInnen	100,0	37,1	62,9	3,7	2,9	4,5
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	31,3	68,7	0,5	0,3	0,6
darunter GriechInnen	100,0	39,3	60,7	0,1	0,1	0,1
darunter KroatInnen	100,0	49,7	50,3	0,4	0,4	0,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

WT.I.1.2.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	47,8	52,2	100,0	100,0	100,0
unter 15 Jahre	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter 15 - 24 Jahre	100,0	46,7	53,3	14,9	14,6	15,2
darunter 25 - 34 Jahre	100,0	48,2	51,8	18,9	19,1	18,7
darunter 35 - 44 Jahre	100,0	47,4	52,6	24,7	24,5	24,8
darunter 45 - 54 Jahre	100,0	49,3	50,7	27,0	27,9	26,2
darunter 55 - 64 Jahre	100,0	46,7	53,3	13,7	13,4	14,0
darunter 65 Jahre und mehr	100,0	33,8	66,2	0,7	0,5	0,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

WT.I.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	47,8	52,2	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	26,7	73,3	1,2	0,7	1,6
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0
darunter III Fertigungsberufe	100,0	19,4	80,6	34,5	14,0	53,3
darunter IV Technische Berufe	100,0	18,0	82,0	4,8	1,8	7,5
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	67,3	32,7	58,7	82,7	36,8
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	49,9	50,1	0,8	0,8	0,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

WT.I.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	48,8	51,2	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	27,3	72,7	1,2	0,7	1,7
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0
darunter III Fertigungsberufe	100,0	18,8	81,2	31,9	12,3	50,5
darunter IV Technische Berufe	100,0	17,8	82,2	5,1	1,8	8,2
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	67,5	32,5	61,1	84,4	38,8
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	49,5	50,5	0,8	0,8	0,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

WT.I.1.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	38,5	61,5	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	100,0	19,0	81,0	0,9	0,5	1,2
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter III Fertigungsberufe	100,0	22,4	77,6	58,4	33,9	73,8
darunter IV Technische Berufe	100,0	22,9	77,1	2,1	1,2	2,6
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	64,5	35,5	37,9	63,5	21,9
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	53,3	46,7	0,7	0,9	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

WT.I.1.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	47,8	52,2	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	47,1	52,9	87,9	86,7	89,1
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	46,0	54,0	24,4	23,9	24,9
darunter mit Berufsausbildung	100,0	48,3	51,7	69,3	71,1	67,7
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	37,7	62,3	6,2	5,0	7,3
davon ohne Angabe	100,0	52,7	47,3	12,1	13,3	10,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

WT.I.1.7.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	48,8	51,2	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	48,0	52,0	88,8	87,3	90,2
darunter ohne Berufsausbildung ¹	100,0	48,7	51,3	21,0	21,3	20,7
darunter mit Berufsausbildung ²	100,0	48,8	51,2	72,5	73,7	71,4
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	100,0	37,1	62,9	6,5	5,0	7,9
davon ohne Angabe	100,0	55,3	44,7	11,2	12,7	9,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

WT.I.1.8.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	38,5	61,5	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	38,3	61,7	80,2	79,7	80,5
darunter ohne Berufsausbildung ¹	100,0	36,6	63,4	58,5	55,9	60,1
darunter mit Berufsausbildung ²	100,0	39,9	60,1	38,0	39,6	37,0
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	100,0	48,5	51,5	3,5	4,5	3,0
davon ohne Angabe	100,0	39,5	60,5	19,8	20,3	19,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

Beschäftigungsquoten

WT.I.2.1.b	Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort †					
	2009			Beschäftigungsquote 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	45.389	21.682	23.707	42,1	40,5	43,8
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	45.706	21.998	23.708	42,4	41,1	43,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung), (© BA: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.) Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Beschäftigungsquote am Arbeitsort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Alter zwischen 15-64 Jahren an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Beschäftigungsquote am Wohnort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort (Alterseinschränkung liegt nicht vor) an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Geringfügige Beschäftigung

WT.I.3.1.b	Geringfügig Beschäftigte					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	100,0	69,8	30,2	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	100,0	73,3	26,7	71,3	74,9	63,1
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	61,1	38,9	28,7	25,1	36,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

WT.I.3.2.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	73,3	26,7	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	73,0	27,0	88,4	88,1	89,3
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	75,3	24,7	11,5	11,8	10,6
darunter TürkInnen	100,0	76,5	23,5	26,5	26,9	25,2
darunter ItalienerInnen	100,0	70,5	29,5	28,0	26,2	33,4
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	72,0	28,0	3,8	3,6	4,3
darunter GriechInnen	100,0	-	-	0,5	-	-
darunter KroatInnen	100,0	80,0	20,0	2,3	2,4	1,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

WT.I.3.3.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	73,3	26,7	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	37,5	62,5	0,4	0,2	1,0
darunter 15-24 J.	100,0	58,8	41,2	14,6	11,7	22,6
darunter 25-34 J.	100,0	79,8	20,2	11,3	12,3	8,5
darunter 35-44 J.	100,0	87,9	12,1	21,2	25,5	9,6
darunter 45-54 J.	100,0	84,4	15,6	20,7	23,8	12,1
darunter 55-64 J.	100,0	73,2	26,8	15,5	15,5	15,6
darunter über 65 J.	100,0	49,4	50,6	16,2	10,9	30,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

WT.I.3.4.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	73,3	26,7	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	72,2	27,8	51,0	50,3	53,0
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	72,0	28,0	38,7	38,5	39,1
darunter mit Berufsausbildung	100,0	73,2	26,8	59,0	59,8	56,9
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	51,5	48,5	2,3	1,6	4,0
davon ohne Angabe	100,0	74,3	25,7	49,0	49,7	47,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

WT.I.3.5.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	61,1	38,9	100,0	100,0	100,0
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	63,4	36,6	86,9	90,3	81,7
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	45,5	54,5	13,1	9,7	18,3
darunter TürkInnen	100,0	37,2	62,8	20,0	16,4	23,0
darunter ItalienerInnen	100,0	43,1	56,9	39,5	37,5	41,2
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	37,9	62,1	4,8	4,0	5,5
darunter GriechInnen	100,0	-	-	-	-	-
darunter KroatInnen	100,0	53,3	46,7	5,0	5,8	4,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

WT.I.3.6.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	61,1	38,9	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	53,2	46,8	12,1	10,5	14,5
darunter 25-34 J.	100,0	61,5	38,5	21,4	21,5	21,2
darunter 35-44 J.	100,0	62,8	37,2	28,7	29,5	27,4
darunter 45-54 J.	100,0	66,2	33,8	26,6	28,8	23,1
darunter 55-64 J.	100,0	55,2	44,8	10,1	9,1	11,6
darunter über 65 J.	100,0	-	-	-	-	0,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

WT.I.3.7.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	61,1	38,9	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	63,2	36,8	53,8	55,6	50,9
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	59,1	40,9	28,0	26,2	31,1
darunter mit Berufsausbildung	100,0	64,9	35,1	69,0	70,9	65,8
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	61,3	38,7	3,0	2,9	3,2
davon ohne Angabe	100,0	58,7	41,3	46,2	44,4	49,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Existenzgründung

WT.I.4.1.b	ExistenzgründerInnen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen ¹	100,0	34,1	65,9	100,0	100,0	100,0
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	100,0	17,6	82,4	20,6	10,6	25,8
darunter Klein Gründungen	100,0	35,3	64,7	30,1	31,2	29,6
darunter Gründungen im Nebenerwerb	100,0	40,3	59,7	49,2	58,2	44,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

Beschäftigungsstruktur

WT.I.5.1.b	Beschäftigungsstruktur					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt ¹	100,0	52,6	47,4	100,0	100,0	100,0
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	47,8	52,2	75,5	68,7	83,2
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	73,3	26,7	19,2	26,7	10,8
BeamtenInnen ²	100,0	50,1	49,9	4,4	4,1	4,6
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	100,0	28,1	71,9	1,0	0,5	1,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtenInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

¹ Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

Arbeitszeit

WT.I.6.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	47,8	52,2	100,0	100,0	100,0
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	38,9	61,1	82,7	67,3	96,8
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	90,3	9,7	17,3	32,6	3,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

WT.I.6.2.b	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	50,1	49,9	100,0	100,0	100,0
darunter VZ BeamtInnen	100,0	31,8	68,2	65,7	41,7	89,8
darunter TZ BeamtInnen	100,0	85,2	14,8	34,3	58,3	10,2

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Arbeitslosigkeit

WT.I.7.4.b	Arbeitslose Bestand					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	44,6	55,4	100,0	100,0	100,0
darunter SGB II	100,0	49,6	50,4	46,9	52,2	42,6
darunter SGB III	100,0	40,1	59,9	53,1	47,8	57,4
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	100,0	45,5	54,5	1,1	1,2	1,1
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	100,0	49,1	50,9	2,8	3,1	2,6
darunter 15 bis unter 25 Jahre	100,0	38,3	61,7	11,1	9,5	12,3
darunter 50 bis unter 65 Jahre	100,0	42,8	57,2	28,5	27,3	29,4
darunter 55 bis unter 65 Jahre	100,0	41,8	58,2	15,4	14,5	16,1
darunter Alleinerziehende	100,0	82,4	17,6	2,2	4,1	0,7
darunter Behinderte	100,0	33,5	66,5	4,1	3,1	4,9
darunter Ausländer	100,0	44,9	55,1	20,3	20,5	20,2
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	100,0	35,0	65,0	7,6	5,9	9,0
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	100,0	43,3	56,7	27,6	26,6	28,4
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	100,0	37,2	62,8	14,4	11,9	16,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

WT.I.7.5.b	Arbeitslose SGB III †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	40,1	59,9	100,0	100,0	100,0
darunter unter 25	100,0	37,5	62,5	17,5	16,4	18,3
darunter über 50	100,0	39,3	60,7	27,8	27,2	28,1
darunter über 55	100,0	38,3	62,0	16,7	15,9	17,2
darunter Alleinerziehende	100,0	82,4	17,6	4,1	8,5	1,2
darunter Behinderte	100,0	35,6	64,4	4,2	3,8	4,6
darunter Ausländer	100,0	34,6	65,4	18,2	15,7	19,8
darunter Ausländer unter 25	100,0	34,0	66,0	12,6	12,4	12,7
darunter Ausländer über 50	100,0	35,5	65,4	28,7	29,5	28,7
darunter Ausländer über 55	100,0	29,9	70,1	18,0	15,5	19,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

WT.I.7.6.b	Arbeitslose SBG II †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	49,6	50,4	100,0	100,0	100,0
darunter unter 25 J.	100,0	42,0	58,0	3,8	3,2	4,4
darunter über 50 J.	100,0	46,5	53,5	29,3	27,4	31,1
darunter über 55 J.	100,0	46,9	53,1	14,0	13,2	14,8
darunter Alleinerziehende	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Behinderte	100,0	31,0	69,0	3,9	2,4	5,4
darunter Ausländer	100,0	54,1	45,9	22,8	24,9	20,8
darunter Ausländer unter 25 J.	100,0	38,5	61,5	3,1	2,2	4,2
darunter Ausländer über 50 J.	100,0	50,9	49,1	26,6	25,0	28,4
darunter Ausländer über 55 J.	100,0	46,8	53,2	11,4	9,8	13,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

WT.I.7.7.b	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	40,1	59,9	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	40,1	59,9	99,7	99,6	99,6
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	36,6	63,4	37,4	34,1	39,7
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	42,2	57,8	58,6	61,6	56,6
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	43,2	56,8	4,0	4,3	3,8
darunter keine Angabe	100,0	37,5	62,5	0,4	0,4	0,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

WT.I.7.8.b	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	40,1	59,9	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	40,1	59,9	99,7	99,6	99,6
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	36,6	63,4	37,4	34,1	39,7
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	42,2	57,8	58,6	61,6	56,6
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	43,2	56,8	4,0	4,3	3,8
darunter keine Angabe	100,0	37,5	62,5	0,4	0,4	0,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

WT.I.7.9.b	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	100,0	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	100,0	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

WT.I.7.10.b	Bedarfsgemeinschaften					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	53,1	46,9	100,0	100,0	100,0
davon erwerbsfähig	100,0	54,6	45,4	69,7	71,6	67,5
davon nicht erwerbsfähig	100,0	49,8	50,2	30,3	28,4	32,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

WT.I.7.12.b	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

WT.I.7.13.b	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	37,3	62,7	100,0	100,0	100,0
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	42,3	57,7	9,7	11,0	8,9
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	33,6	66,4	10,0	9,0	10,6
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	100,0	54,2	45,8	2,2	3,3	1,6
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	36,7	63,3	4,6	4,5	4,6
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	100,0	100,0	0,0	0,1	0,3	0,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	38,3	61,7	18,3	18,8	18,0
darunter ESG Einstiegsgeld	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter E Freie Förderung	100,0	33,3	66,7	5,0	4,5	5,4
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	41,2	58,8	12,7	14,0	11,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

WT.I.7.14.b	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	40,0	60,0	100,0	100,0	100,0
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter ESG Einstiegsgeld	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter E Freie Förderung	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Schulübergang und SchulabgängerInnen

WT.I.8.1.b	Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulen†				
	Empfehlungen		Übergänge		
	2009	2009 Spaltenprozent	2009	2009 Spaltenprozent	
Insgesamt	1.818	100,0	1.818	100,0	
darunter Gymnasium	749	41,2	555	30,5	
darunter Realschule	488	26,8	687	37,8	
darunter Hauptschule	580	31,9	561	30,9	
darunter Sonstige	*	*	15	0,8	

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Empfehlungen ausgesprochen im Frühjahr, tatsächlicher Übergang auf weiterführende Schulen zum folgenden Schuljahr.

WT.I.8.2.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	100,0	47,6	52,4	100,0	100,0	100,0
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	34,7	65,3	5,5	4,0	6,9
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	42,4	57,6	34,2	30,4	37,6
darunter mit Realschulabschluss	100,0	50,3	49,7	42,0	44,3	39,9
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	55,3	44,8	18,3	21,3	15,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

WT.I.8.3.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	100,0	11,1	88,9	100,0	100,0	100,0
Fachhochschul-/Hochschulreife	100,0	2,8	97,3	18,3	4,5	20,0
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	100,0	7,5	92,5	42,0	28,4	43,7
mit Hauptschulabschluß	100,0	19,2	80,8	34,2	58,8	31,1
ohne Hauptschulabschluß	100,0	16,5	83,5	5,5	8,2	5,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

WT.I.8.4.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	49,6	50,4	100,0	100,0	100,0
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	31,3	68,7	7,7	4,9	10,5
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	48,9	51,1	36,5	36,0	37,0
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	52,6	47,4	55,8	59,2	52,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

WT.I.8.5.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss und Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	11,0	89,0	100,0	100,0	100,0
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	29,9	70,1	7,7	20,8	6,1
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	14,5	85,5	36,5	47,9	35,1
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	6,2	93,8	55,8	31,3	58,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

WT.I.9.1.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	-	-	-	-	-
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	-	-	-	-	-
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	41,4	58,6	-	-	-
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	100,0	57,8	42,2	-	-	-
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	100,0	57,6	42,4	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

WT.I.9.2.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	51,4	48,6	100,0	100,0	100,0
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	100,0	51,3	48,7	84,1	83,8	84,3
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	100,0	52,5	47,5	15,8	16,2	15,4
darunter TürkInnen	100,0	47,5	52,5	33,3	30,2	36,8
darunter ItalienerInnen	100,0	53,6	46,4	46,7	47,6	45,6
darunter JugoslawInnen	100,0	-	-	-	-	0,0
darunter GriechInnen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter KroatInnen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

WT.I.9.3.b	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	51,4	48,6	100,0	100,0	100,0
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	100,0	52,3	47,7	60,2	61,3	59,1
darunter in Fördermaßnahmen	100,0	52,0	48,0	6,6	6,7	6,5
darunter in Schule, Studium, Praktikum	100,0	46,4	53,6	18,4	16,7	20,3
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	100,0	50,0	50,0	1,6	1,5	1,6
darunter ohne Angabe des Verbleibs	100,0	54,0	46,0	13,2	13,8	12,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp

WT.I.10.1.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	50,5	49,5	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	100,0	45,6	54,4	37,4	33,8	41,1
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	21,8	78,2	1,6	0,7	2,6
darunter Berufsfachschulen	100,0	49,9	50,1	22,7	22,4	22,9
darunter Berufskollegs	100,0	58,3	41,7	15,7	18,2	13,3
darunter Berufsoberschulen ¹	100,0	19,7	80,3	1,4	0,6	2,3
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	53,4	46,6	15,8	16,7	14,9
darunter Fachschulen	100,0	13,5	86,5	0,7	0,2	1,2
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	100,0	82,1	17,9	4,6	7,5	1,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

WT.I.10.2.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	14,4	85,6	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	100,0	12,3	87,7	37,4	32,2	38,3
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	34,5	65,5	1,6	3,9	1,2
darunter Berufsfachschulen	100,0	20,7	79,3	22,7	32,7	21,0
darunter Berufskollegs	100,0	13,7	86,3	15,7	15,0	15,9
darunter Berufsoberschulen ¹	100,0	5,3	94,7	1,4	0,5	1,6
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	7,2	92,8	15,8	8,0	17,1
darunter Fachschulen	100,0	2,7	97,3	0,7	0,1	0,8
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	100,0	23,6	76,4	4,6	7,6	4,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

Auszubildende

WT.I.10.3.b	Auszubildende (SVB) nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	46,5	53,5	100,0	100,0	100,0
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	100,0	46,2	53,8	92,2	91,7	92,7
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	100,0	49,8	50,2	7,8	8,3	7,3
darunter TürkInnen	100,0	47,1	52,9	32,1	30,4	33,8
darunter ItalienerInnen	100,0	47,1	52,9	37,6	35,6	39,7
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	-	-	4,4	-	-
darunter GriechInnen	100,0	-	-	-	-	0,0
darunter KroatInnen	100,0	37,5	62,5	3,0	2,2	3,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

WT.I.10.4.b	Auszubildende (SVB) nach Alter					
	Frauen- und Männeranteil 2009			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	46,5	53,5	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter 15 bis 18 J.	100,0	40,4	59,6	29,1	25,3	32,5
darunter 19 bis 24 J.	100,0	48,2	51,8	65,0	67,4	63,0
darunter 25 - 34 J.	100,0	52,7	47,3	4,7	5,4	4,2
darunter über 35 J.	100,0	81,6	18,4	1,1	1,9	0,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation

Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen

WT.II.1.1.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	46,5	53,5	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	70,1	29,9	49,2	74,2	27,4
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	65,7	34,3	13,3	18,8	8,5
darunter Gesundheitswesen	100,0	93,2	6,8	9,3	18,7	1,2
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	74,4	25,6	4,6	7,3	2,2
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	70,7	29,3	3,5	5,4	1,9
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	100,0	89,5	10,5	2,7	5,2	0,5
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	100,0	50,7	49,3	4,0	4,3	3,6
darunter Beherbergung	100,0	53,6	46,4	3,6	4,1	3,1
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	100,0	53,6	46,4	3,2	3,7	2,8
darunter Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	100,0	82,4	17,6	2,0	3,5	0,6
darunter Gastronomie	100,0	48,6	51,4	3,0	3,1	2,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

WT.II.1.2.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	46,5	53,5	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	37,2	62,8	50,0	40,0	58,7
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstige	100,0	8,5	91,5	10,2	1,9	17,4
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	65,7	34,3	13,3	18,8	8,5
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	100,0	11,6	88,4	4,4	1,1	7,3
darunter Maschinenbau	100,0	16,7	83,3	4,0	1,4	6,2
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	33,3	66,7	3,0	2,2	3,8
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	100,0	50,7	49,3	4,0	4,3	3,6
darunter Beherbergung	100,0	53,6	46,4	3,6	4,1	3,1
darunter Herstellung von chemischen Erzeugnissen	100,0	32,5	67,5	2,4	1,7	3,0
darunter Gastronomie	100,0	48,6	51,4	3,0	3,1	2,9
darunter Herstellung von Textilien	100,0	29,9	70,1	2,2	1,4	2,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

WT.II.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	47,8	52,2	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	68,6	31,4	43,4	62,3	26,0
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	75,0	25,0	10,2	15,9	4,9
darunter Gesundheitswesen	100,0	82,1	17,9	8,0	13,7	2,7
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	62,2	37,8	6,4	8,4	4,6
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	77,6	22,4	3,4	5,5	1,5
darunter Herstellung von sonstigen Waren	100,0	61,7	38,3	2,7	3,5	2,0
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	100,0	57,8	42,2	2,7	3,3	2,2
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	77,6	22,4	2,0	3,2	0,9
darunter Gastronomie	100,0	59,7	40,3	2,5	3,1	1,9
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	100,0	83,9	16,1	1,6	2,8	0,5
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	34,2	65,8	3,9	2,8	4,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

WT.II.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	47,8	52,2	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	41,6	58,4	42,7	37,2	47,7
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	100,0	18,6	81,4	5,2	2,0	8,2
darunter Maschinenbau	100,0	17,9	82,1	4,2	1,6	6,5
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	34,2	65,8	3,9	2,8	4,9
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	75,0	25,0	10,2	15,9	4,9
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	62,2	37,8	6,4	8,4	4,6
darunter Metallerzeugung und -bearbeitung	100,0	20,1	79,9	3,0	1,2	4,5
darunter Herstellung von chemischen Erzeugnissen	100,0	26,0	74,0	3,0	1,6	4,2
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	100,0	20,1	79,9	2,3	1,0	3,5
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	26,6	73,4	2,3	1,3	3,2
darunter Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	100,0	28,9	71,1	2,3	1,4	3,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

WT.II.1.5.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	34,1	65,9	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	38,5	61,5	81,5	91,9	76,1
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	100,0	33,0	67,0	28,7	27,8	29,2
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	100,0	83,1	16,9	10,5	25,5	2,7
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	30,0	70,0	10,6	9,4	11,3
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	32,5	67,5	7,1	6,8	7,3
I Gastgewerbe	100,0	32,4	67,6	6,6	6,2	6,7
C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	32,7	67,3	4,6	4,4	4,7
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	24,6	75,4	5,0	3,6	5,8
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	44,0	56,0	2,2	2,9	1,9
P Erziehung u. Unterricht	100,0	40,7	59,3	2,4	2,9	2,2
D Energieversorgung	100,0	23,3	76,7	3,8	2,6	4,4
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	60,0	40,0	1,3	2,3	0,8
J Information u. Kommunikation	100,0	17,5	82,5	3,5	1,8	4,4
H Verkehr u. Lagerei	100,0	12,8	87,2	3,5	1,3	4,6
F Baugewerbe	100,0	4,8	95,2	7,4	1,0	10,8
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	33,3	66,7	0,8	0,8	0,8
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	13,6	86,4	1,9	0,8	2,6
B+E Übrige Wirtschaftszweige	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

WT.II.1.6.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	34,1	65,9	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	27,4	72,6	80,9	64,9	89,1
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	100,0	33,0	67,0	28,7	27,8	29,2
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	30,0	70,0	10,6	9,4	11,3
F Baugewerbe	100,0	4,8	95,2	7,4	1,0	10,8
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	32,5	67,5	7,1	6,8	7,3
I Gastgewerbe	100,0	32,4	67,6	6,6	6,2	6,7
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	24,6	75,4	5,0	3,6	5,8
C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	32,7	67,3	4,6	4,4	4,7
H Verkehr u. Lagerei	100,0	12,8	87,2	3,5	1,3	4,6
D Energieversorgung	100,0	23,3	76,7	3,8	2,6	4,4
J Information u. Kommunikation	100,0	17,5	82,5	3,5	1,8	4,4
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	100,0	83,1	16,9	10,5	25,5	2,7
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	13,6	86,4	1,9	0,8	2,6
P Erziehung u. Unterricht	100,0	40,7	59,3	2,4	2,9	2,2
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	44,0	56,0	2,2	2,9	1,9
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	33,3	66,7	0,8	0,8	0,8
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	60,0	40,0	1,3	2,3	0,8
B+E Übrige Wirtschaftszweige	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

WT.II.1.7.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	73,3	26,7	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	65,4	34,6	1,1	1,0	1,4
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	-	-	-	-	0,0
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	69,7	30,3	14,8	14,1	16,8
darunter D Energieversorgung	100,0	60,0	40,0	0,1	0,1	0,2
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	100,0	26,7	73,3	0,4	0,1	1,1
darunter F Baugewerbe	100,0	49,4	50,6	4,7	3,2	9,0
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	100,0	76,8	23,2	21,0	22,0	18,2
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	47,9	52,1	4,1	2,7	7,9
darunter I Gastgewerbe	100,0	81,1	18,9	10,8	11,9	7,6
darunter J Information und Kommunikation	100,0	71,3	28,7	0,8	0,7	0,8
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	87,4	12,6	1,0	1,2	0,5
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	46,6	53,4	3,3	2,1	6,6
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	100,0	76,8	23,2	3,2	3,4	2,8
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	77,0	23,0	6,5	6,8	5,6
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	64,9	35,1	5,1	4,6	6,8
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	78,2	21,8	1,4	1,4	1,1
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	87,6	12,4	11,5	13,8	5,3
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	63,3	36,7	1,8	1,6	2,5
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	76,6	23,4	5,6	5,8	4,9
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	90,4	9,6	2,7	3,4	1,0
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

WT.II.1.8.b	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	61,1	38,9	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	31,8	68,2	1,4	0,7	2,5
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	53,6	46,4	11,5	10,1	13,7
darunter D Energieversorgung	100,0	42,9	57,1	0,2	0,1	0,2
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	100,0	25,7	74,3	0,8	0,3	1,4
darunter F Baugewerbe	100,0	35,6	64,4	6,4	3,7	10,7
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	100,0	67,5	32,5	20,8	23,0	17,4
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	36,5	63,5	4,1	2,5	6,8
darunter I Gastgewerbe	100,0	73,7	26,3	11,2	13,5	7,6
darunter J Information und Kommunikation	100,0	66,7	33,3	1,0	1,1	0,8
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	75,0	25,0	1,0	1,3	0,7
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	37,2	62,8	6,6	4,0	10,6
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	100,0	77,6	22,4	4,0	5,0	2,3
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	57,7	42,3	7,3	6,9	7,9
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	64,8	35,2	3,1	3,3	2,8
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	67,6	32,4	1,5	1,6	1,2
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	75,9	24,1	10,2	12,7	6,3
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	67,3	32,7	2,4	2,6	2,0
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	65,2	34,8	4,4	4,7	3,9
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	79,8	20,2	2,1	2,8	1,1
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

WT.II.2.1.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)			Verteilung 2008/09 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	51,4	48,6	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	69,0	31,0	59,4	79,7	37,9
darunter Warenkaufleute	100,0	70,0	30,0	28,1	38,2	17,3
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	82,1	17,9	14,0	22,3	5,1
darunter GästebetreuerInnen	100,0	80,6	19,4	4,1	6,4	1,6
darunter KörperpflegerInnen	100,0	100,0	0,0	2,9	5,6	0,0
darunter DruckerInnen	100,0	70,0	30,0	1,3	1,8	0,8
darunter GartenbauerInnen	100,0	54,5	45,5	1,4	1,5	1,4
darunter Technische Sonderfachkräfte	100,0	23,8	76,2	2,8	1,3	4,3
darunter Hauswirtschaftliche Berufe	100,0	100,0	0,0	0,5	1,0	0,0
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	37,5	62,5	1,1	0,8	1,4
darunter Back-, KonditorwarenherstellerInnen	100,0	37,5	62,5	1,1	0,8	1,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

WT.II.2.2.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreis)					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	51,4	48,6	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	53,5	46,5	60,1	62,6	57,5
darunter Warenkaufleute	100,0	70,0	30,0	28,1	38,2	17,3
darunter SchlosserInnen	100,0	0,0	100,0	4,1	0,0	8,4
darunter FeinblechnerInnen, InstallateurInnen	100,0	0,0	100,0	3,0	0,0	6,2
darunter SpeisenbereiterInnen	100,0	12,0	88,0	3,3	0,8	6,0
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	82,1	17,9	14,0	22,3	5,1
darunter Technische Sonderfachkräfte	100,0	23,8	76,2	2,8	1,3	4,3
darunter MechanikerInnen	100,0	0,0	100,0	1,8	0,0	3,8
darunter ZimmerInnen, DachdeckerInnen, Gerüstb.	100,0	0,0	100,0	1,2	0,0	2,4
darunter MaurerInnen, BetonbauerInnen	100,0	0,0	100,0	0,9	0,0	1,9
darunter MaschinistInnen, zugeh. Berufe	100,0	0,0	100,0	0,9	0,0	1,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

WT.II.2.3.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	46,5	53,5	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	71,5	28,5	57,0	87,6	30,4
darunter Warenkaufleute	100,0	67,7	32,3	13,7	19,9	8,3
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	69,9	30,1	13,2	19,8	7,4
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	93,0	7,0	9,0	18,1	1,2
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	78,9	21,1	5,0	8,5	2,0
darunter GästebetreuerInnen	100,0	71,7	28,3	3,2	5,0	1,7
darunter KörperpflegerInnen	100,0	95,2	4,8	2,4	4,9	0,2
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	46,9	53,1	4,2	4,3	4,2
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	52,6	47,4	3,3	3,8	2,9
darunter Back-, KonditorwarenherstellerInnen	100,0	44,4	55,6	1,8	1,7	1,9
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	100,0	69,2	30,8	1,1	1,7	0,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

WT.II.2.4.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	46,5	53,5	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	43,9	56,1	52,5	49,5	55,0
darunter MechanikerInnen	100,0	1,7	98,3	5,0	0,2	9,2
darunter Warenkaufleute	100,0	67,7	32,3	13,7	19,9	8,3
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	69,9	30,1	13,2	19,8	7,4
darunter ElektrikerInnen	100,0	3,5	96,5	4,0	0,3	7,3
darunter FeinblechnerInnen, InstallateureInnen	100,0	0,0	100,0	2,6	0,0	4,9
darunter SpeisenerbereiterInnen	100,0	17,7	82,3	2,8	1,0	4,2
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	46,9	53,1	4,2	4,3	4,2
darunter ZimmerInnen, DachdeckerInnen, Gerüstb.	100,0	0,0	100,0	1,8	0,0	3,3
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	100,0	6,2	93,8	1,9	0,2	3,3
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	52,6	47,4	3,3	3,8	2,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

WT.II.2.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	47,8	52,2	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	76,3	23,7	47,5	75,9	21,6
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	77,8	22,2	14,5	23,6	6,1
darunter Warenkaufleute	100,0	70,8	29,2	9,7	14,4	5,4
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	89,2	10,8	6,6	12,3	1,4
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	84,3	15,7	4,8	8,5	1,4
darunter Reinigungsberufe	100,0	79,7	20,3	2,9	4,8	1,1
darunter GästebetreuerInnen	100,0	76,7	23,3	2,2	3,5	1,0
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	53,3	46,7	2,4	2,7	2,2
darunter Hauswirtschaftliche Berufe	100,0	95,7	4,3	1,1	2,2	0,1
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	100,0	53,2	46,8	1,8	2,0	1,6
darunter WarenprüferInnen	100,0	59,5	40,5	1,6	2,0	1,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

WT.II.2.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	47,8	52,2	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	47,0	53,0	43,0	42,3	43,6
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	77,8	22,2	14,5	23,6	6,1
darunter Landverkehr	100,0	4,5	95,5	3,2	0,3	5,8
darunter Warenkaufleute	100,0	70,8	29,2	9,7	14,4	5,4
darunter SchlosserInnen	100,0	1,2	98,8	2,3	0,1	4,3
darunter ElektrikerInnen	100,0	3,6	96,4	2,1	0,2	3,9
darunter TechnikerInnen	100,0	11,3	88,7	2,3	0,5	3,8
darunter MontiererInnen und Metallberufe	100,0	28,4	71,6	2,7	1,6	3,8
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	100,0	16,3	83,7	2,3	0,8	3,7
darunter MechanikerInnen	100,0	1,3	98,7	2,0	0,1	3,7
darunter ChemiearbeiterInnen	100,0	19,6	80,4	1,9	0,8	3,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten

WT.II.3.1.b	Ausbildungsquote nach Nationalität †					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	7,7	7,5	6,8	13,0	6,8	17,5
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	7,9	7,5	7,1	11,0	3,6	16,6
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	5,9	7,6	4,8	34,5	39,1	27,1
darunter TürklInnen	8,7	13,2	5,9	60,8	119,7	30,5
darunter ItalienerInnen	6,0	7,6	4,5	17,6	3,0	26,2
darunter JugoslawInnen	5,6	-	-	180,4	-	-
darunter GriechInnen	-	-	-	-	-	-
darunter KroatInnen	4,2	3,2	3,2	11,4	-	-4,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretiert

WT.II.3.2.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	7,7	7,5	6,8	13,0	6,8	17,5
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	9,2	8,6	27,7	10,9	5,2	28,7
darunter Warenkaufleute	10,8	10,3	25,0	8,1	5,5	14,7
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	7,0	6,3	22,0	7,4	12,0	-1,3
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	10,6	11,0	91,0	2,6	3,9	-15,7
darunter Sozialpflegerische Berufe	8,0	7,5	40,2	-18,0	-20,0	-10,1
darunter GästebetreuerInnen	11,6	10,8	35,7	2,5	-6,8	33,0
darunter KörperpflegerInnen	23,9	23,7	526,7	-21,0	-23,2	51,5
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	75,8	74,2	68,3	29,5	26,2	32,5
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	10,5	10,3	11,8	17,8	8,8	30,0
darunter Back-, KonditorwarenherstellerInnen	32,0	44,4	20,9	3,8	42,9	-14,9
darunter Unternehmer. Wirtschaftsprüfer. Organis.	4,9	9,0	5,5	19,8	10,7	10,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

WT.II.3.3.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	7,7	7,5	6,8	13,0	6,8	17,5
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	9,4	8,7	7,8	12,9	9,4	16,8
darunter MechanikerInnen	19,6	25,0	0,3	13,8	16,8	14,0
darunter Warenkaufleute	10,8	10,3	25,0	8,1	5,5	14,7
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	7,0	6,3	22,0	7,4	12,0	-1,3
darunter ElektrikerInnen	14,7	14,3	0,5	24,6	-	20,6
darunter FeinblechnerInnen, InstallateurInnen	17,9	0,0	0,0	33,0	-	35,0
darunter SpeisenbereiterInnen	10,6	4,2	3,4	5,7	-25,8	16,4
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	75,8	74,2	68,3	29,5	26,2	32,5
darunter ZimmerInnen, DachdeckerInnen, Gerüstb.	16,1	0,0	0,0	-4,5	-	-3,8
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	12,1	25,0	0,8	-6,3	-	-9,4
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	10,5	10,3	11,8	17,8	8,8	30,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

WT.III.1.1.b	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	31,8	68,2	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	18,8	81,2	19,8	11,7	23,6
darunter gehobener Dienst	100,0	37,6	62,4	63,9	75,5	58,4
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	25,0	75,0	16,3	12,8	17,9

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

WT.III.1.2.b	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	85,2	14,8	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	72,7	27,3	21,6	18,5	39,8
darunter gehobener Dienst	100,0	88,1	11,9	68,1	70,4	54,9
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	92,4	7,6	10,3	11,1	5,3

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

WT.III.1.3.b	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	42,2	57,8	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	43,0	57,0	5,2	5,2	5,1
darunter gehobener Dienst	100,0	43,1	56,9	22,5	23,0	22,2
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	45,4	54,6	65,5	70,5	61,9

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

WT.III.1.4.b	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	86,6	13,4	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	62,5	37,5	3,5	2,5	9,8
darunter gehobener Dienst	100,0	67,4	32,6	15,9	12,4	38,8
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	92,8	7,2	74,8	80,1	40,4

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance

WT.IV.1.1.b	Betreuungsinfrastruktur	
	Anzahl der Kinder 2009	Betreuungsquote † (%)
betreute Kinder 0-3 Jahre	380	8,6
betreute Kinder 3-6 Jahre	4.461	96,4
betreute Kinder 6-11 Jahre	1.036	11,6
betreute Kinder 11-14 Jahre	64	1,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Betreuungsquote = Anteil der betreuten Kinder je 100 Kinder der jeweiligen Altersgruppe.

WT.IV.1.2.b	Ganztagsbetreuungsinfrastruktur †	
	Anzahl der Kinder 2009	Spaltenprozent
0-3 Jahre insgesamt	380	100,0
darunter 0-3 Jahre ganztags	40	10,5
3-6 Jahre insgesamt	4.461	100,0
darunter 3-6 Jahre ganztags	185	4,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Ganztagsbetreuung = >7h betreut

Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung

WT.V.1.1.b	Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	
	Anzahl Betriebe 2009	Verteilung 2009 (%)
insgesamt	4.290	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	3.495	81,5
darunter 10-19 Beschäftigte	389	9,1
darunter 20-49 Beschäftigte	251	5,9
darunter 50-99 Beschäftigte	84	2,0
darunter 100-249 Beschäftigte	51	1,2
darunter 250-499 Beschäftigte	13	0,3
darunter 500 und mehr Beschäftigte	7	0,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

WT.V.1.2.b	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	47,8	52,2	100,0	100,0	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	100,0	57,8	42,2	22,8	27,5	18,4
darunter 10-19 Beschäftigte	100,0	49,7	50,3	11,5	12,0	11,1
darunter 50-99 Beschäftigte	100,0	47,1	52,9	16,8	16,5	17,0
darunter 250-499 Beschäftigte	100,0	53,4	46,6	12,9	14,5	11,5
darunter 20-49 Beschäftigte	100,0	39,2	60,8	16,8	13,8	19,6
darunter 100-249 Beschäftigte	100,0	33,5	66,5	9,6	6,7	12,2
darunter 500 und mehr Beschäftigte	100,0	44,6	55,4	9,6	9,0	10,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Datenbeschreibung:

Vorbemerkung:

Die vorliegenden Tabellen umfassen die Jahre 2000 und 2009. Für die Kreise werden sowohl Absolutzahlen als auch die Struktur und Entwicklung ausgewiesen. Die Daten wurden nur für das Jahr 2009 aufbereitet, da nicht alle untersuchten Indikatoren für das Folgejahr verfügbar waren und somit eine Vergleichbarkeit zwischen den Tabellen nicht gewährleistet worden wäre. Für die Modellarbeitskreise und Baden-Württemberg gesamt wurden auch aktuellere Daten bereits gesichtet. Es zeigt sich, dass die Geschlechterungleichheiten auch trotz konjunktureller Schwankungen persistent sind.

Bundesagentur für Arbeit:

Beschäftigtenstatistik

Datengrundlage der Beschäftigtenstatistik ist das integrierte Meldeverfahren zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung. Das Verfahren wurde zum 1. Januar 1973 eingeführt, die Rechtsgrundlage bildet seit dem 1. Januar 1998 das dritte Sozialgesetzbuch. Auskunftspflichtig sind die Arbeitgeber über alle im Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten d.h. alle Arbeiter, Angestellten, Auszubildenden und geringfügig Beschäftigten. Die Meldepflicht der geringfügig Beschäftigten wurde zum 01. April 1999 eingeführt. Unberücksichtigt in der Statistik bleiben Beamte, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

Bewerberdatenbank

Die Bewerberdatenbank erfasst Bewerber für Berufsausbildungsstellen, jeweils vom 01.10. der Vorjahres bis zum 30.09 des Erhebungsjahres. Ebenso erfasst sie nicht vermittelte Bewerber, sowie gemeldete und nicht vermittelte Berufsausbildungsstellen am 30.08 des Erhebungsjahres.

Leistungsempfängerhistorik

Die Leistungsempfängerhistorik erfasst Personen für die Zeiträume, in welchen sie Lohnersatzleistungen von der Bundesagentur für Arbeit beziehen. Diese umfassen Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Unterhaltsgeld. Da diese Ansprüche von der Erfüllung gesetzlicher Kriterien abhängt, werden Phasen der Arbeitslosigkeit in denen die Kriterien nicht erfüllt werden nicht erfasst. Solche Sachverhalte können z.B. die fehlende Bedürftigkeit im Falle der Arbeitslosenhilfe oder Nichterfüllung der Anwartschaftszeit beim Arbeitslosengeld sein.

Statistisches Landesamt/ Statistisches Bundesamt:

Bevölkerungsfortschreibung

Die Bevölkerung wird auf Grundlage angeordneter Volkszählungen fortgeschrieben. Die letzte Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung auf dem Gebiet der neuen Bundesländer datiert vom 31.12.1981. Am 3.10.1990 erfolgte eine Festschreibung des Bevölkerungsstandes lt. Zentralem Einwohnerregister (ZER) nach Gemeinden, Alter und Geschlecht, was als Volkszählungsersatz anzusehen ist. Fortgeschrieben werden die von den Standesämtern registrierten Geburten und Sterbefälle (natürliche Bevölkerungsbewegung) sowie die von den Meldebehörden erfassten Zu- und Fortzüge einschließlich der Abmeldungen von Amts wegen (räumliche Bevölkerungsbewegung, auch Wanderung genannt) sowie Staatsangehörigkeitswechsel, welche monatlich an das Statistische Landesamt gemeldet werden. Berücksichtigt werden auch Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldefälle.

Gewerbeanzeigenstatistik

Die Gewerbeanzeigenstatistik liefert Daten zur Zahl der Gewerbean- und -abmeldungen nach Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen und Zahl der tätigen Personen, zudem werden Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Gewerbetreibenden ermittelt. Rechtliche Basis für die Gewerbemeldungen und die Gewerbeanzeigenstatistik ist die Gewerbeordnung (GewO).

Personalstandsstatistik

Die Personalstandsstatistik wird in jedem Jahr zum Stichtag 30. Juni als Vollerhebung durchgeführt. Sie ermittelt Daten über die Strukturen des Personals im öffentlichen Dienst.

Schulstatistik

In der amtlichen Schulstatistik werden allgemein zwei Schultypen unterschieden, einerseits allgemeinbildende und andererseits berufliche Schulen. Die Schulstatistik weist darüber hinaus Daten zu Schularten, Klassen, SchülerInnen, AbsolventInnen, Lehrkräften und Unterrichtsstunden nach. Die Schulstatistik wird als Vollerhebung zum Schuljahresende (Ende Oktober eines Jahres) durchgeführt und erfasst somit die SchulangängerInnen des vorangegangenen Jahres sowie die SchülerInnen des laufenden Schuljahres.

Kinder- und Jugendhilfestatistik

Die amtliche Kinder- und Jugendhilfestatistik basiert auf den §§ 98 bis 103 des SGB VIII und erfasst Leistungen und Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe. Sie wird zumeist als jährliche Vollerhebung durchgeführt. Für die Datenerhebung sind die Träger der öffentlichen Jugendhilfe sowie teilweise auch die der freien Jugendhilfe auskunftspflichtig.